



## Einladung

### „Mit Wohninitiativen und Wohnungsunternehmen den nachhaltigen Wandel gestalten“

- Welche innovativen wohnbegleitenden Dienstleistungen und Angebote fördern die Nachhaltigkeit von Wohninitiativen und Wohnungsunternehmen?
- Wie gelingt die Integration solcher Dienstleistungen und Angebote in die Geschäfts- und Organisationsmodelle von Wohnungsunternehmen und Wohninitiativen?

Dies wollen wir mit Ihnen am Beispiel von mobilitätsbezogenen Dienstleistungen diskutieren.

**Datum:** Montag, 18. Juni 2018, 10 – 16.30 Uhr

**Ort:** Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)  
Potsdamer Str. 105  
10785 Berlin

**Veranstalter:** Verbundprojekt „WohnMobil“

**Anmeldung:** Per Email an [u.meyer-hanschen@oeko.de](mailto:u.meyer-hanschen@oeko.de)

Der Boom für sozial innovatives Wohnen (wie z.B. Junge Genossenschaften, Mehrgenerationen-Wohnen, Baugemeinschaften) macht aus Wohnungsunternehmen und Wohninitiativen Schlüsselakteure für nachhaltige Angebote rund um das Wohnen. In einem vom Bundesforschungsministerium (BMBF) geförderten Forschungsprojekt untersuchen das ISOE - Institut für sozial-ökologische Forschung, das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) und das Öko-Institut, wie wohnbegleitende Dienstleistungen die soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit von Wohnungsunternehmen und –initiativen fördern können, und wie die Integration solcher Dienstleistungen in die jeweiligen Organisations- und Geschäftsmodelle gelingt.

Im Rahmen des Projekts wurden zusammen mit Wohnungsunternehmen und-initiativen u. a. Mobilitätsdienstleistungen (v. a. das nachbarschaftliche Teilen von Autos und Lastenrädern) als wohnbegleitende Leistungen entwickelt und erprobt:

Beim Workshop am 18. Juni 2018 in Berlin möchten wir Ihnen sehr gerne die bisherigen Ergebnisse vorstellen sowie eigene und auch Ihre Erfahrungen bei der Entwicklung und Umsetzung von wohnbegleitenden Nachhaltigkeitsinnovationen gemeinsam diskutieren.



---

## Auf dem Workshop erfahren und diskutieren Sie mit uns

- welche Vorteile wohnbegleitende Mobilitäts-Dienstleistungen bieten können,
- wie eine schnelle, effiziente und partizipative Planung nachhaltiger gemeinschaftlicher Mobilitäts-Leistungen aussehen kann,
- welche Hinweise für eine erfolgreiche Einbindung dieser Leistungen in das Organisationsmodell Ihrer Initiative bzw. das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens wir Ihnen durch unsere Erfahrungen bieten können und für die weitere Verbreitung hilfreich sind.

## Programmablauf

10:00	Begrüßung	Hubert Burdenski & Karin Eble
10.30	Sozial-ökologische Dienstleistungen – Chancen und Herausforderungen in und für Wohnungsunternehmen und -initiativen	Dr. Frieder Rubik (IÖW)
11:15	World Café zu: <ul style="list-style-type: none"><li>■ (Nachbarschaftliches) Fahrrad-/Lastenrad-Teilen</li><li>■ (Nachbarschaftliches) Auto-Teilen</li><li>■ Gestaltung wohnungsnaher Flächen für Mobilität</li></ul>	
12:45	<i>Mittagsimbiss</i>	
13:30	Gemeinschaftliche Mobilitätsangebote: Erfahrungen am Beispiel des „Uferwerks“	N.N. (Uferwerk eG)
14:15	Eckpunkte für Handlungsempfehlungen zur Integration gemeinschaftlicher Mobilitätsangebote	Dr. Manuela Schönau (Öko-Institut)
14.45	<i>Kaffee &amp; Kuchen</i>	
15:15	Diskussion im Fishbowl-Format u.a. zu: <ul style="list-style-type: none"><li>■ Wie können Mobilitätsleistungen erfolgreich in Wohnungsunternehmen und -initiativen integriert werden?</li><li>■ Was ist bei der Planung und Umsetzung zu beachten?</li><li>■ Was sind Erfolgsfaktoren?</li><li>■ Wie kann das Engagement der Bewohner*innen aufgegriffen und gestärkt werden?</li><li>■ Wie können positive Impulse verstärkt werden? Welche Synergien können dabei genutzt werden?</li></ul>	
16:30	Ende	

## Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Wohnungsunternehmen und Wohninitiativen sowie deren Dachverbände, aber auch an Serviceanbieter und -initiativen im Bereich (Carsharing / Lastenräder u. ä.).

## Über das Projekt

Der Workshop findet im Rahmen des Forschungsprojekts „Innovative Wohnformen und Mobilitätsdienstleistungen in Geschäftsmodellen verknüpfen – Wohnungsunternehmen und -initiativen als Impulsgeber und Akteure des sozial-ökologischen Wandels“ („WohnMobil“) statt. Projektleiterin ist Dr. Jutta Deffner (ISOE). Weitere Informationen zum Projekt finden Sie hier: [www.wohnmobil-projekt.de](http://www.wohnmobil-projekt.de).

## Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anzahl der Teilnahmeplätze ist begrenzt; wir bitten wir um eine verbindliche Anmeldung an [u.meyer-hanschen@oeko.de](mailto:u.meyer-hanschen@oeko.de) – Anmeldeschluss ist der **06. Juni 2018**.

Einige Tage vor dem Workshop senden wir Ihnen einige Hintergrundinformationen zu.

- Ich melde mich für den Workshop am 18. Juni 2018 im IÖW in Berlin an.
- Ich kann leider nicht teilnehmen, bin aber an weiteren Informationen zum Projekt „WohnMobil“ interessiert.

Institution: \_\_\_\_\_  
Titel, Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Position / Abteilung: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

Wir würden uns freuen, Sie auf unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen und freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Kasten  
Öko-Institut e.V  
Büro Berlin  
Schicklerstraße 5 -7  
10179 Berlin  
Tel. +49-30-405085-349  
[p.kasten@oeko.de](mailto:p.kasten@oeko.de)